

# Die Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung vom 03.08.2006

## Bereich Schweinehaltung

<b>Allgemeine Anforderungen</b>	Haltungseinrichtungen müssen so beschaffen sein, dass eine Verminderung der Wärmebelastung der Schweine bei hohen Stalltemperaturen möglich ist.				
	<b>31.12.2012</b>				
<b>Nutzbare Bodenflächen</b>	<b>Übergangsfrist bis:</b>				
Absatzferkel bis 10 kg	0,15 qm				
Absatzferkel 10 – 20 kg	0,20 qm				
Absatzferkel 20 – 30 kg	0,35 qm				
Schweine 30 – 50 kg	0,50 qm				
Schweine 50 – 110 kg	0,75 qm				
		0,30 qm	<b>04.08.2016</b>		
		0,40 qm	<b>31.12.2012</b>		
		bis 85 kg	<b>0,55 qm</b>		
		ab 85 kg	<b>31.12.2012</b>		
Schweine ab 110 kg	1,00 qm				
Jungsaufen	1,65 qm	bei 6 – 39 Jungsaufen/Gruppe			
	1,50 qm	bei >= 40 Jungsaufen/Gruppe			
Sauen	2,25 qm	bei 6 – 39 Sauen/Gruppe			
	2,05 qm	bei >= 40 Sauen/Gruppe			
Eber	6,00 qm	erst ab 24 Monate			
Deckstall	10,00 qm				
<b>Liegebereich</b>	Jungsaufen	mind. 0,95 qm			
	Sauen	mind. 1,30 qm			
	Mastschweine/Zuchtläufer	mind. 50 % der Gesamtfläche			
<b>Perforationsgrad der Liegefläche</b>	Sauen/Mastschweine	max. 15 %	<b>31.12.2012</b>		
	Absatzferkel	Keine Vorgaben			
	Saugferkel	perforierten Boden im Liegebereich abdecken			
<b>Spaltenweite</b>	Saugferkel	max. 11 mm			
	Absatzferkel	max. 14 mm			
	Zuchtläufer/Mastschweine	max. 18 mm	<b>31.12.2012</b>		
	Jungsaufen, Sauen, Eber	max. 20 mm	<b>31.12.2012</b>		
<b>Auftrittsbreite</b>	Saugferkel/Absatzferkel	mind. 50 mm			
Betonspalten	andere Schweine	mind. 80 mm	<b>31.12.2012</b>		
Metallgitterboden	alle	mind. 9 mm Durchmesser			
<b>Beleuchtung</b>	Beleuchtung entspr. Tagesrhythmus im Aufenthaltsbereich, jedoch mind. 8 Stunden <b>mind. 80 Lux im Aufenthaltsbereich</b>				
<b>Fensterfläche</b>	mind. 3 % Stallgrundfläche	Nur bei Neubauten			
	mind. 1,50 % der Stallgrundfläche bei Kammställen (nicht generell)	Nur bei Neubauten			
<b>Beschäftigungsmaterial</b>	jederzeit Zugang zu veränderbaren Materialien				
<b>Wasser</b>	jederzeit Zugang, zusätzliche Tränken, getrennt von der Futterstelle				
	<b>04.08.2011</b>				

# Die Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung vom 03.08.2006

## Bereich Schweinehaltung

<b>Sauen in Gruppenhaltung</b>	Gruppe < 6 Sauen	jede Bucht mind. 2,40 m Buchtenlänge	31.12.2012
4 Wochen nach Bel. - 1 Wo. vor Abf.	Gruppe > 6 Sauen	jede Bucht mind. 2,80 m Buchtenlänge	31.12.2012
<b>Gruppenunverträgliche Sauen</b>	Tiere in Einzelhaltung (unverträglich, krank) müssen sich jederzeit ungehindert umdrehen können		31.12.2012
<b>Einzelhaltung Jungsauen/Sauen</b>	Liegebereich darf nicht über Teileflächen hinaus perforiert sein, durch die Restfutter fallen oder Kot oder Harn durchgetreten werden oder abfließen kann.		31.12.2012
<b>Fress-Liegebuchten</b>	Selbstbetätigung der Zugangsvorrichtung		31.12.2012
Jungsauen/Sauen	Liegebereich nach Trog mind. 100 cm		31.12.2012
	Gangbreite 1,60 m bei einseitiger Anordnung		31.12.2012
	Gangbreite 2,00 m bei beidseitiger Anordnung		31.12.2012
<b>Rohfaser für Zuchtsauen</b>	Tragende Sauen: mind. 8 % Rfa in der TS oder mind. 200 g Rfa je Tag		
<b>Nestbau</b>	in der Woche vor dem Abfertetermin Stroh oder ähnliches Material (soweit dies nach dem Stand der Technik mit dem vorhandenen Güllesystem möglich ist)		
<b>Temperatur Saug-/Absatzferkel</b> (Liegebereich)	bis 10 Tage nach Geburt	mind. 30 °C	
	bis 10 kg	mind. 20 °C ohne Einstreu	4 °C weniger mit Einstreu
	10 bis 20 kg	Mind. 18 °C ohne Einstreu	4 °C weniger mit Einstreu
	über 20 kg	Mind. 16 °C ohne Einstreu	4 °C weniger mit Einstreu
<b>Anforderungen Absatzferkel</b>	Durchschnittsgewicht mind. 5 kg, bei neu zusammengestellten Gruppen Gewichtsdifferenz max. 20 % rationierte Fütterung: 1 Fressstelle/Tier; tagesrationiert: max. 2Ferkel/Fressstelle bei freier Aufnahme max. 4 Ferkel/Fressstelle (Ausnahme: Breiautomaten, Abruffütterung)		
<b>Gaskonzentrationen</b>	Ammoniak	20 cm <sup>3</sup> /m <sup>3</sup> Luft	
	Kohlendioxid	3000 cm <sup>3</sup> /m <sup>3</sup> Luft	
	Schwefelwasserstoff	5 cm <sup>3</sup> /m <sup>3</sup> Luft	
<b>Geräuschpegel</b>	keine dauerhafte Überschreitung von 85 db (A)		
<b>Übergangsfrist:</b>	gilt nur für Betriebe/Ställe, die vor dem 4. August 2006 bereits genehmigt oder in Benutzung genommen worden sind		